



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION
UMWELT
Direktion D – Biodiversität
ENV.D.2 – Naturkapital und Ökosystemgesundheit

Brussels,
ENV.D.2/DN ares(20 Brüssel 25)

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats
Rehfusplatz 11
77694 Kehl
Deutschland

Beschluss des Oberrheinrates vom 6. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Mettenlad,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11. August an Kommissarin Roswall, die mich gebeten hat, Ihnen in ihrem Namen zu antworten. Invasive gebietsfremde Arten (IAS) sind eine der Hauptursachen für den Verlust an biologischer Vielfalt, und laut dem IPES-Bericht 2023 ⁽¹⁾ übersteigen ihre globalen Kosten 2019 jährlich 423 Milliarden US-Dollar, wobei sich diese Kosten seit 1970 alle zehn Jahre mindestens vervierfacht haben.

In der EU legt die Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 über invasive gebietsfremde² Arten einen Rahmen fest, innerhalb dessen die Behörden mit diesen Arten und den von ihnen verursachten Problemen umgehen können. Mit der vierten Aktualisierung der Unionsliste, die im August 2025 in Kraft trat, wurde die Gesamtzahl der unter die Verordnung fallenden Arten auf 124 Arten erhöht. Bei künftigen Aktualisierungen der Unionsliste wird die Kommission zunächst die im Horizont-Scanning-Bericht 2025 ermittelten³ Arten berücksichtigen.

Die Kommission erkennt die Herausforderungen an, die *Datura stramonium* mit sich bringt, aber angesichts der großen Zahl von invasiven gebietsfremden Arten in Europa müssen wir den unter die Verordnung fallenden Arten Vorrang einräumen. Dennoch werden wir die Arten berücksichtigen, wenn wir als nächstes über Arten sprechen, die risikobeurteilt werden sollen.

⁽¹⁾ [IPBES-Bewertung invasiver gebietsfremder Arten: Vollständiger Bericht](#)

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten

⁽³⁾ https://circabc.europa.eu/ui/group/98665af0-7dfa-448c-8bf4-e1e086b50d2c/library/5a467a2b-a829-48df-8e96-3e9de50a7a75?p=1&n=10&sort=modified_DESC

Gleichzeitig begrüßen wir alle lokalen und regionalen Maßnahmen zur Bekämpfung der Arten.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Doeser
Referatsleiterin